

Intelligenz- und Wochenblatt

für

Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

N^o 83.

Sonnabends, den 18. October.

1851

Bekanntmachung,

Ein halber Jahresbetrag der Gewerbe- und Personalsteuer ist zum zweiten Termin laufenden Jahres gefällig und bis spätestens

den 23. lauf. Monats

bei Vermeidung executivischer Zwangsmaßregeln abzuführen.

Frankenberg, den 6. Octbr. 1851.

Der Stadtrat
Stöckel, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Nachstehenden:

ersten November d. J.

haben sich alle militärpflichtige Mannschaften Behufs der diesjährigen Rekrutenaushebung anzumelden. Es werden daher alle in hiesigem Orte geborne, sowie auch alle hier sich aufhaltende und Geborne aus dem Geburtsjahre 1831, desgleichen alle bei der Rekrutierung in dem Jahre 1849 zur Dienstreserve versetzten und bei der Aushebung 1850 anderweit für mindertüchtig erklärten Mannschaften, sowie die bei der vorjährigen Aushebung neuhinzugekommenen Dienstreservisten der Ältern Klasse 1833 hiermit aufgefordert, an dem obbemerkten Tage auf hiesigem Rathhause von Vormittag 9 Uhr an sich persönlich anzumelden und ihre Geburtscheine mit zur Stelle zu bringen, im Unterlassungsfalle aber gewärtig zu sein, daß gegen die Säumigen mit der im Gesetz vom 1. August 1846 angedrohten Strafe verfahren werden wird.

Frankenberg, den 16. Octbr. 1851.

Der Stadtrat
Stöckel, Bürgermeister.

Ausverkauf.

Durch Kränklichkeit meiner Frau veranlaßt, mein Tuchlager aufzuräumen, verkaufe ich alle vorhandenen Artikel, als: Tuche, Buckskins, Winter- und Sommerrock, sowie Damenmäntelstoffe, Westen in Sammet und Seide, englische Spitzen u. s. w., zu niedrigen festen Preisen.

Eduard Schick.

Aus dem Vaterlande.

Leipzig, 15. Octbr. Wegen des zwischen Lurnern und Schützen am 25. Mai 1850 in Reudnitz und Anger stattgefundenen Excesses, wobei der Schütze Ritterich erstochen und 18 Schützen mehr oder weniger verwundet worden

sind, ist in der vom Landgericht eingeleiteten Untersuchung ein Erkenntniß erster Instanz eröffnet worden, durch welches 6 Betheiligten eine Strafe von 10 Jahren Zuchthaus zweiten Grades, zwei Theilnehmern eine solche von 1 Jahr Gefängniß, fünf Personen aber, welche theils selbst zu Gun-

B. C.
fragen.

ebenste
in soll-
n, ich
s. Pro-
Kesslau

nn den
on 20

zig.

n, in
Haus-
ten zu
de zu
mir

ria.

Tuch-
en bei

o. v. d.
neißer

er.

h ist
dachs-
weisen
weiser
r mir
emes-

ke.

Mgr.
Pater

9 bis

tr. 10

tr. 7

tr. 27

Chtr.

Ein-